

Horten Go 229

Die Brüder Reimar und Walter Horten waren bis zum Ende des 2. Weltkrieges neben Alexander Lippisch die bekanntesten Konstrukteure für Nurflügel-Flugzeuge in Deutschland. 1933 bauten sie ihren ersten Nurflügelsegler H I und 1934 den Motorsegler H II. 1937 entstand die erste aus Kunststoff gefertigte Nurflügelmaschine. Dieses Flugzeug ging jedoch bei der 1. Landung völlig zu Bruch. Der verwendete Kunststoff erwies sich als zu spröde. Die Horten-Konstruktionen unterschieden sich ansonsten nur wenig voneinander: der Mittelteil mit dem Cockpit bestand aus einem entsprechend verkleideten Rohrrahmen mit Anschlüssen rechts und links für die stoffbespannten Tragflächen. In diesen Rahmen wurde der ein- oder zweimotorige Antrieb mit Druckpropeller und das Bugradfahrwerk eingebaut. Bereits 1934 war die H II einzigen Mitarbeiter des Luftfahrtministeriums vorgeführt worden. Ernst Udet konnte als Chef des Technischen Amtes im Reichsluftfahrtministerium (RLM) für die Idee des Nurflüglers gewonnen werden. Ab 1937 konnte die Entwicklung von motorgetriebenen Nurflügelmaschinen mit Unterstützung durch das RLM fortgesetzt werden. Nach Beginn des Krieges wurde die Entwicklung weiter der Brüder im Rahmen eines Sonderkommandos der Luftwaffe gefördert. Die zweimotorigen Versuchsflugzeuge H V und H VII V1 erwiesen sich als gelungene Konstruktionen. Der Reichsmarschall Hermann Göring zeigte sich so interessiert, dass ihm die H VII 1944 in Oranienburg vorgeführt werden konnte. Die Vorarbeiten für den turbinengetriebenen Nurflügler H IX begannen 1943 in Göttingen. Neben der bewährten Holz-Stahlrohrkonstruktion und dem Bugradfahrwerk waren zwei BMW 003-Luftstrahltriebwerke vorgesehen. Bis auf die Bereiche um die Turbinen sollte das Flugzeug vollständig mit Sperrholz beplankt werden. Mit diesem Projekt wurde Hermann Göring ein Flugzeug in Aussicht gestellt, das mit einer Geschwindigkeit von 900 km/h über 700 Kilometer weit eine Waffenlast von 2000 kg tragen sollte. Kurze Zeit später begann die Arbeit an einem antrieblosen Prototypen. Am 28.02.1944, landete in Göttingen der erfolgreiche Erstflug der H IX V1. Um die Landestrecke zu verkürzen, war ein Bremsfallschirm im Heck installiert. Die weitere Projektentwicklung zum ersten Nurflügel-Turbinenflugzeug der Welt wurde jedoch vom Luftfahrtministerium um Monate verzögert. Statt mit BMW 003-Turbinen musste die V2 mit den größeren Jumo 004 ausgerüstet werden. Das machte im Grunde eine Neukonstruktion des Flugzeugs erforderlich. Anfang 1945 war das unbewaffnete Versuchsmuster in Göttingen fertiggestellt. Der erste Start zu einem Testflug erfolgte am 2. Februar 1945 in Oranienburg. Der erfahrene Pilot Leutnant Erwin Ziller landete nach 30 Minuten. Am nächsten Tag wurde das Flugzeug bei der Landung beschädigt. Der dritte Flug am 18.02.1945 endete nach 45 Minuten Flugzeit mit dem Verlust der Maschine. Im Landeanflug verlor der Pilot die Kontrolle über das Flugzeug. Die V2 zerschellte vor dem Flugplatzgelände am Boden. Erwin Ziller kam dabei ums Leben. Die Ursachen dieses Unfalls konnten nicht geklärt werden. Bereits Ende 1944 hatte die Gothaer Waggonfabrik (GWF) einen Auftrag für die zukünftige Serienproduktion eines einsitzigen Jägers Go 229 erhalten. Der Entwurf der Konstrukteure in Gotha sah für die V6 eine Bewaffnung mit zwei MK 103 vor. Nach dem Verlust der V2 waren die ersten drei Vorsserienmaschinen der GWF ohne zusätzliche Ausrüstung oder Bewaffnung zur weiteren Flugerprobung vorgesehen. Der Bau dieser Versuchsmuster wurde durch das Kriegsende im Mai 1945 unterbrochen. Unter amerikanischer Aufsicht erfolgte später die Fertigstellung von Mittelteil und Flügel der V3. Das Flugzeug kam als Kriegsbeute in die Vereinigten Staaten.

Technische Daten:

Spannweite:	16,80 m
Länge:	7,47 m
Höhe:	2,81 m
Leergewicht:	5.067 kg
Startgewicht:	7.726 kg
Triebwerke:	2x Jumo 004 B-2
Leistung:	je 910 kp
Vmax:	977 km/h
Besatzung:	1
Bewaffnung:	zwei 30-mm MK 103 (Projekt für V6)

D: Beiliegenden Sicherheitstext beachten und nachschlagebereit halten.

E: Please note the enclosed safety advice and keep safe for later reference.

F: Respecter les consignes de sécurité ci-jointes et les conserver à portée de main.

NL: Hou u aan de bijgaande veiligheidsinstructies en hou deze steeds bij de hand.

E: Observar y siempre tener a disposición este texto de seguridad adjunto.

I. Seguire le avvertenze di sicurezza allegate e tenerle a portata di mano.

P: Ter em atenção o texto de segurança anexo e guardá-lo para consulta.

S: Beata bifogad säkerhetstext och håll den i beredskap.

FIN: Huomioi ja säilytä ohjeiset varoitusketset.

DK: Overhold vedlagte sikkerhedsanvisninger og hav dem liggende i nærheden.

Horten Go 229

Until the end of the Second World War the Horten brothers Reimar and Walter were, apart from Alexander Lippisch the most well known designers of flying wing aircraft in Germany. In 1933 they built their first un-powered flying wing, the H I and in 1934 the H II motorised glider. In 1937 saw the development of the first flying wing constructed of plastic. This aircraft was however completely destroyed on its first landing. The plastic used in the construction was found to be too brittle. The Horten designs were otherwise not very different from each other. The mid-section containing the cockpit was of tubular construction with an appropriate covering and mounting points left and right for the fabric covered wings. Both single and twin engines with pusher propellers and the nose wheel were mounted within the framework. The H II was demonstrated to members of the Reichsluftfahrtministerium (RLM) (Ministry for Aviation) as early as 1934. Ernst Udet was as Chief of the Technical Office of the RLM won over to the flying wing lobby. The development of engine powered flying wing aircraft was continued from 1937 onwards with the support of the RLM. After the start of the war, the brothers were able to continue development work within the framework of a special command of the German Air Force (Luftwaffe). The twin-engine prototypes HV and HVII V1 proved themselves to be successful designs. Reichsmarschall Hermann Göring showed so much interest that he allowed the HVII to be demonstrated to him in Oranienburg in 1944. Preparation of the turbine powered flying wing HIX began in 1943 in Göttingen. As well as the proven wood and tubular steel construction and the tricycle undercarriage, two BMW 003 jet engines were envisaged. Apart from the area of the turbines the aircraft was to be completely planked with plywood. With this project Hermann Göring was promised an aircraft that could carry a 2000kg (4400 lb) weapon load over 700 km (400 miles) at a speed of 900 km/h (500mph). Work on an un-powered prototype began a short time later. The successful maiden flight of the prototype HIX V1 took place on 28 February 1944. A brake parachute was installed in the tail in order to reduce the required landing distance. The further development towards the first turbine powered flying wing aircraft in the world was however delayed for months by the Aviation Ministry. Instead of the BMW 003 turbines the V2 needed to have the larger Jumo 004 engines installed. For this reason the aircraft had to be redesigned. The unarmed trial version was completed in Göttingen at the start of 1945. The maiden flight took place on 02 February 1945 in Oranienburg. The aircraft landed thirty minutes later in the hands of the experienced Test Pilot Lieutenant Erwin Ziller. On the following day the aircraft sustained damage during landing. The third flight ended after forty-five minutes on 18 February 1945 with the total loss of the aircraft. The pilot lost control of the aircraft during the approach to land and the V2 broke up on the ground short of the airfield. Erwin Ziller lost his life. The reasons for the crash were never found. The Gothaer Waggonfabrik (GWF) had already received an order for the series production of the single seat fighter Go 229 at the end of 1944. The Gothaer engineers plans envisaged an armament of two MK103's for the V6. After the loss of the V2 it was decided to continue further tests with the first three Gothaer GWF aircraft without additional equipment and armament. The building of these prototypes was halted due to the end of the war in 1945. The completion of the centre section and wings of the V3 continued later under the auspices of the Americans. The aircraft was later taken to the United States of America as part of the War Reparations.

Technical Data:

Wingspan:	16.80m (54ft 7ins)
Length:	7.47m (24ft 4ins)
Height:	2.81m (9ft 2ins)
Empty Weight:	5067kg (11150lbs)
Take-off Weight:	7726kg (17000lbs)
Engines:	4x Jumo 004 B-2.
Power:	910kp each.
Maximum Speed:	977km/h (542mph)
Crew:	1
Armament:	2 x 30mm MK103 (Envisaged for the V6)

N: Ha altid vedlagt sikkerhetstekst klar til bruk.

RUS: Соблюдать прилагаемый текст по технике безопасности, хранить его в легко доступном месте.

PL: Stosować si' do załączonej karty bezpieczefstwa i mieć ją stale do wglądu.

GR: Προς ξει τις συνημμ νες υποδείξεις ασ άλειας και υλάξτε τις το ώστε να τις χ τε πάντα σ διαθ σας.

TR: Ekteki güvenlik talimatlarını dikkate alı, bakabileceginiz bir şekilde muafaza ediniz.

CZ: Dbejte na pfílolen bezpečnostní text a můjte jej připraven na dosah.

H: A mellékelt biztons-gi szöveget vegye figyelembe és tartsa fellapoz-sra készen!

SL: Prilolená varnostna navodila izvajajte in jih hrante na vsem dostopnem mestu.

Vor dem Zusammensetzen gut durchlesen!

D: Achtung: Jedes Teil ist numeriert! (1). Reihenfolge der Montageschritte beachten. Benötigte Werkzeuge: Messer und Felle zum Entfernen und Entgraten der Teile (2) Gummiband, Klebeband und Wäscheklammern zum Zusammenhalten der geklebten Einzelteile (3). Plastikteile in einer milden Waschmittellösung reinigen und an der Luft trocknen, damit der Farbauftrag und die Abziehbilder besser haften. Vor dem Ankleben prüfen ob Teile passen, Klebstoff sparsam auftragen Chrom und Farbe an den Klebeflächen entfernen. Kleine Teile anstreichen, bevor sie vom Rahmen entfernt werden (4) (5). Farben gut durchtrocknen lassen, erst dann das Zusammensetzen fortsetzen. Jedes Abziehbildmotiv einzeln ausschneiden und ca. 20 Sekunden in warmes Wasser tauchen. Das Motiv an der bezeichneten Stelle vom Papier abschneiden und mit Lüschpapier andrücken.

NL: OPGELET: Voor de montage eerst goed de handleiding lezen. Elk onderdeel is genummerd (1). Let op de montagevolgorde. Benodigd gereedschap: mens en vlij voor het afbreken van de onderdelen (2); elastiek, plakband en wasknijpers voor het bij elkaar houden van de gelijnde onderdelen (3). Plastic onderdelen met een zacht afwasmiddel reinigen en vanzelf laten drogen, zodat de verf en de decals beter hechten. Controleer voor het lijmen of de onderdelen passen; lijm dan opbrengen. Chroom en verf van de limplakvlakken verwijderen. Kleine onderdelen verven voor ze in de ruimte worden verwijderd (4) (5). Verf goed laten drogen, dan pas verdergaan met de montage. Elk deel afzonderlijk uitsnijden en ca. 20 sec. in warm water dopen. De decal op de concepgegevens plots van het papier schuiven en met kleefpasta aanbrengen.

GB: ATTENTION: Read the instructions thoroughly prior to assembly. Each component is numbered (1). Adhere to specified sequence of assembly. Tools required: knife and file for removal of components from frame (2); rubber band, adhesive tape and clothes pegs for clamping components together after applying adhesive (3). Clean plastic components in a mild detergent solution and allow to air-dry so that paint and transfers adhere better. Prior to applying adhesive, check to see whether the components fit together; apply adhesive sparingly. Remove chrome and paint from the contact surfaces. Paint small components before removing them from the frame (4) (5). Allow paint to dry well, and only then continue to assemble. Cut out each transfer individually and immerse in warm water for approx. 20 seconds. Slide transfer off paper and into designated position, then press on with blotting paper.

F. ATTENTION : lisez bien la notice de montage avant de commencer. Chaque pièce est numérotée (1). Respectez l'ordre des opérations. Outils nécessaires : couteau et lime pour ébarber les pièces (2) ; élastiques, ruban adhésif et pinces à lingot pour maintenir les pièces collées (3). Nettoyez les pièces en matière plastique dans une solution douce de produit de lavage et faites-les sécher à l'air afin que la peinture et les décalcomanies tiennent mieux. Avant de mettre la colle sur la colle, vérifiez si les pièces s'adaptent bien les unes aux autres ; mettez peu de colle. Enlevez le chrome et la peinture et des surfaces de collage. Peignez ou recouvrez les petites pièces avant de les détacher de la grappe (4)(5). Laissez bien sécher la peinture avant de poursuivre l'assemblage. Découpez chaque décalcomanie séparément et plongez-la dans de l'eau chaude pendant 20 secondes environ. A l'endroit marqué, faites glisser le motif pour le séparer du papier et pressez-le contre l'emplacement avec du papier buvard.

E: ¡Atención! Antes de comenzar con el ensamblaje, leer detenidamente las instrucciones. Cada pieza va numerada (1). Téngase en cuenta el orden de operaciones del ensamblaje. Herramientas necesarias: Cuchilla y lima para desbarcar las piezas (2). Cintas de goma, cinta adhesiva y pinzas de ropa para sujetar las piezas pegadas (3). Lavar las piezas de plástico en una solución de detergente suave y dejar que se sequen al aire para mejorar así la adhesión de la pintura y de las calcomanías. Antes de aplicar el pegamento comprobar si las piezas quedan correctamente adaptadas. Aplicar el pegamento sin excederse. Alejar de las superficies pegado el cromado y la pintura. Pintar las piezas pequeñas antes de desprendelas de sujeción (4). Antes de proseguir con el ensamblaje, dejar que se seínen bien la pintura. Recortar las calcomanías una por una y sumergirlas durante unos 20 segundos en agua caliente. Deslizar del papel la calcomanía en el lugar adecuado y apretarla colocando encima de ella papel seco.

I. ATTENZIONE: Prima dell'assemblaggio leggere attentamente le istruzioni di montaggio. Ogni pezzo è numerato (1). Tener presente la successione delle fasi di assemblaggio. Attrezzi necessari: coltello e lima per tagliare la sbavatura dai pezzi (2), nastri adesivi e mollette da bucato per tenere insieme i pezzi singoli dopo averli incollati (3). Lavorare i particolari in plastica con un detergente delicato e lasciarli asciugare all'aria, per una migliore adesione dello strato di colore e della figura decalcomanica. Prima di incollare, verificare che i pezzi si abbino bene fra di loro; applicare il collante con parsimonia. Tagliare cromo e colore dalle superfici da incollare. Dipingere i piccoli accessori sull'appoggio prima di rimuoverli (4) (5). Far secare bene la vernice prima di proseguire con l'assemblaggio. Ritagliare singolarmente ogni figura ed immergerla in acqua tiepida per 20 secondi circa. Applicarla il motivo nella posizione segnata e tamponarla con carta assorbente.

S: OBS: Läs instruktionerna noga igenom innan du sätter modellen sammen. Varenda detalj är numrerad (1). V g beakta följande sammansättningstecken. Verktyg, som du kommer att behöva: kniv och fil för att skrapa delarna red (2), gummigar, tärningskub och klädknypor för att hålla samman de limmade delarna (3). Rengör plastdelarna i en mild tvättmedellösning och torra dem i luften för att lock och dekalen ska hålla bättre. Kolla, om delarna passar ihop innan du klister dem med använd limsparsammas. Avgläns krom och lack från ytorna, som kommer att limmas ihop. Måla de smäta delarna innan du avlägsnar den från ramen (4). (5). Låt lacket riktigt torra igenom innan du fortsätter med sammansättningen. Skräp av varje dekalfilmstift och doppa det varmt vatten i ca 20 sekunder. Flytta motivet bort från pappret genom att trycka vid det angivna stället och tryck fast med läskpapper.

DK: BEMÆRK: Inden sammensætningen begyndes, skal byggejedleddingen læses godt igennem. Hver del er nummereret (1). Rækkefølgen af monteringstrinnet skal overholdes. Nedvældigt kniv: Kniv og til at afgroding af delene (2); gummidæksel, og tøkklemmer til at holde de klæbende (3) enkeltdele sammen. Plastikdelelen renses i en såbelod og luftfryses så malingen og overflængsbillederne ikke kan hæfte. Inden påførelsen kan trolles om delene passer, lader påføres sparsommelegt. Krom og farve fjernes fra klæbefuderne. De små dele møles inden de fjernes fra rammen (4). Lad farven torre god inden sammensætningen fortæsses. Overflængsbilledernes motiver skæres ud enkeltvis og dypes ca. 20 sek. i vand ved vand-Sub koltiv før papiret og tryk det fast med trækspøjl.

GR: ΠΡΟΣΟΧΗ: Πριν τη συναρμολόγηση, διαβάστε καλά τις οδηγίες. Κάθε εξάρτημα είναι οριζόμενο να λειτουργεί σε αποτέλεσμα των εξαρτήματος (2), λαστιχένια τανία, καρτλική πανία και μαντλάνια για τη σύνδεση των καλλιμένων μεμονωμένων και εξαρτήματων (3). Καθαρίστε τα πλαστικά εξαρτήματα μέσα σε σένα χαλκοκαθαριστικό δίλιμα και στεγνώστε τα στον αέρα, ώστε να υπάρξει καλύτερη πρόσφωση των χρωμάτων και του χαλκοκανικών. Πριν το κόλλαμα, ελέγχετε αν τα παρίστανται μεταξύ τους τα εξαρτήματα. Επαληθεύστε οικονομικά και τους κόλλα. Απομακρύνετε από τις επιφάνειες επικόλλησης, χρώμα και βαφή. Βάψτε τα μέλινα εξαρτήματα, πριν απομακρύνθουν από το πλαίσιο (4). Αφήστε να στεγνώνουν καλά τα χρώματα και μπορείτε να συνεχίστε τη συναρμολόγηση. Κόψτε ξεχωριστά το κάθε μοτίβο των χαλκοκανικών και βουφήστε το σε ζεστό νερό για περ. 20 λεπτά. Απομακρύνετε το μοτίβο από το χαρτί, στο σημαδεύενο σημείο και πιέστε το με τεστούπορχτο.

N: OBS! Les nøye igjennom monteringsanvisningen før summenbyggingen. Hver del er nummerert (1). Følg rekkefølgen på monteringsstrimene. Nodvendig verktøy: Kniv og fil for fjerning av grader på delene (2), gummibånd, tape og klekslyper for å holde sammen de linede enkeldelene (3). Rengjør plastdelene i mildt såpevann og la dem luftørste, slik at fargen og bildene sitter bedre. For pålimingen må det kontrolleres om delene passer. Ta på litt lim. Fjern korn og farge på klebefløten. Mål de små delene for de fjernes fra rammen (4) (5). La fargene tarke godt før summenmonteringen fortsetter. Skjær ut hvert av motivene før seg og legg dem i varmt vann i ca. 20 sekunder. La skjærmotivet fra annen del få det merke stedet og trukk nød med teknikkrom.

P. ATENÇÃO: Antes de iniciar a montagem leia atentamente o manual de construção. Todas as partes componentes são numeradas (1). Atente para a sequência das etapas do montagem. Ferramentas necessárias: Faca e lixa para aparar a reborda das peças (2), elástico, fita adesiva e molas de roupa para sustentar as peças (3) durante a colagem. As peças de matéria plástica devem ser limpas numa salinização fraca de detergente e secas os o ar, ou de forma que o domínio de finta e os decalques tenham uma boa adesão. Antes de colar, verificar se as peças encaixam; utilizar a cola em pequena quantidade. Eliminar a excesso e a finta das superfícies a serem coladas. Não passarcola nas peças que ainda se encontram fixas na grade de matéria plástica. Pintar as peças que forem pintadas com um verniz acrílico. Deixar secar completamente para depois continuar com a montagem. Cortar separadamente cada parte da grade com os decalques e mergulhá-los em água morna durante aproximadamente 20 segundos. Decolar os motivos do papel na posição indicada e secar completamente.

FIN: HUOMIO: Lu rakennusosijet huolellisesti ennen kokoontumaa. Jokainen osa on numeroitu (1). Huomioi osien oikea asennusjärjestys. Tarvittavat työkalut: Veitsi ja viita osien ylimmäriäistien purseitten poistamiseen (2); kuminauha, teippi ja pyykkipoikkeet yhteenilmattujen osien paikallapalmituksiseksi (3). Puhdistu muoviosat miedolla pesuineelukkulla ja anna niiden kuivua itsestään, jotta maali ja siirtokuvat tarvitsevat niihin paremminkin. Tarkasta ennen liimauttaa, että osat sopivat toisiinsa levitä liimaan säästelytöntä. Poista kromaus ja maali lämpinnoista. Muualta pienet osat ennen kuin irrotat ne pidinraamesta (4) (5). Anna maalin kuivua kunnolla ennen kuin jatkot kokoontumaa. Leikkaa jokainen siirtokuvat erikseen itälä yllopäin lämpimällä veteen n. 20 sekunniksi. Irrota siirtokuvat kuivua ennen kuin merkitset kohdasta samalla monimutkaisimman kuvion tausta nuulta vasteen.

Read before you start!

RUS. Внимание! Перед сборкой хорошо прочитать руководство по монтажу. Каждая деталь имеет номера-вывески (1). Соблюдая последовательность монтажа. Необходимые рабочие инструменты: нож и натир-ник для зачистки деталей (2); резиновая лента, клейкая лента и зажимы для сушки белла для приклейки скелетных отдельных деталей (3). Детали из пластика очистить в растворе мягкого мыльного средства и высушить на воздухе для того, чтобы краска и первоначальные картины лучше прилипали. Перед приклепыванием проверить, подходят ли детали; клей наносить экономно. Хром и краску удалять с поверхности скелевания. Небольшие детали покрасить перед тем, как они будут удалены из рамок (4) (5). Краску необходимо хорошо прощущать, только после этого пророджать сборку. Каждую соответствующую переворотную картинку отдельно вырезать и примерно на 20 скончук окунуть в теплую воду. На обозначенном месте картинку отдельить от бумаги и прижать промокательной бумагой.

PL: UWAGA: Przed składaniem przeczytać dokładnie instrukcję montażu. Każda część jest ponumerowana (1). Zwrócić uwagę na kolejność przeprowadzania poszczególnych punktów montażowych. Potrzebne narzędzia: noż oraz pilnik do usuinienia zadziorów z poszczególnych elementów (2); taśma gumowa, taśma klejąca, klamerki do bieżni dla przytrzymywania sklejonych elementów (3). Wymyć plastikowe części w wodzie z delikatnym środkiem myjącym oraz osuszyć na powietrzu, aby zapewnić lepszą przyklejność farby oraz kalkomanii. Sprawdzić przed przyklejeniem, czy dane elementy pasują do siebie; nanosić klej oczeskie. Usunąć chrom i farbę z powierzchni przeznaczonych do klejenia. Małe elementy pomalować jeszcze przed wycięciem z ramki (4). Farbe dobrze wysuszyć, dopiero potem kontynuować składanie części. Wyciąć pojedynczo każdy z motywów kalkomanii i zanurzyć na 20 sekund w cieplej wodzie. Ściągnąć motyw z papieru na oznaczone mieścić i docisnąć bibuła.

TR: DÝKKAT: Model yapýmýna baþlamadan önce açýklamalar dikkatlice okuyunuz. Modelde kullanýan her parçaya bir numara verilmiþti(1). Montaj yapım syrasýna dikkat ediniz. Gerekli eþ aletleri: Parçalary baþýl bulunduklary çerçeveden çýkarmak için maket býþýcý ve çapaklarýný almak için eðe(2). Yapýþýrý sürdükten sonra parçalarýn yapýþýmý ìç in bir arada tutma yaranan paker lastiði, selen teþvi ve camýþar mandaly(3). Boyanýn ve çýkarýlmalarýndan dahi ýý yapýmýsý ve kalyýcý olmasý için plastik parçalarý delerjany suda temizleyip odada kurumaya býrakýnýz. Yapýþýrýcý sýrmenden önce parçalarýn karpýþýklý olarak birbirlerine tam uyuþ uymadýý kontrol ediniz, yapýþýrýlacak yüzeylerde boyaya kaiýtinyý ve krom varsa temizleyin. Yapýþýkany dareeli kularýnyz. Küçük parçalary baþýl bulunduklary çerçeveden çýkarýlmadan önce boyayýnýz (4) & (5). Boya iþice kuruduðtan sonra montaj devam ediniz. Her çýkarýmayý önce kaþýdý ile birlikte kesiniz ve ýýk suda 20 saniye kadar bekletirin. Çýkarýmayý model üzerinde yapýþýracabýnýz yüzeye koynuz, üzerinden kurulma kaþýdý ile hafifçe bastırýrken çýkarýmýnta atýyda kaþýdý yavaca cekiniz.

CZ: POZOR: Před sestavením montážního návodu důkladně pročist. Každý díl je očíslovaný (1). Dbejte na pořadí montážních kroků. Potřebné nástroje: Nůž a pilník k odstranění výrůsků na dílech (2); průsvitná pánska, lepicí pánska a količky na prádlo pro přidržování lepených jednotlivých dílů (3). Díly z plastické hmoty využít v rozsahu jemného pracího prostředku a nechat vyschnout na vzdachu, za účelem zajištění lepší přilnavostí barevného nátěru a obtísku. Před načerpáním zkонтrolujte, zdali díly lodičtavy lepidla nejsou uspořádány. Chróm a barva na lepených plášťoch odstranit. Malé díly natřít před jejich dodání z rámů (4) (5). Barvy nechat do dobré proschnout, teprve potom pokládat v sestavění. Každý motiv obtísku jednotlivě vyříznout a ponořit do tepel vody na dobu přibližně 20 sekund. Motiv na označeném místě z papíru odsunout a přitlačit pomocí stíracího papíru.

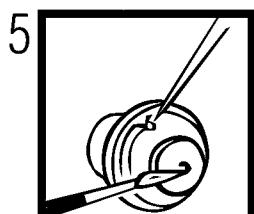
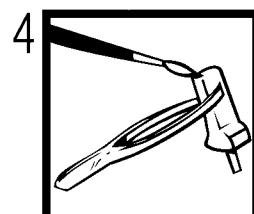
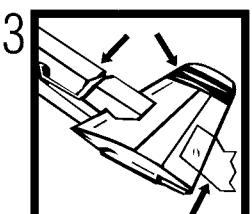
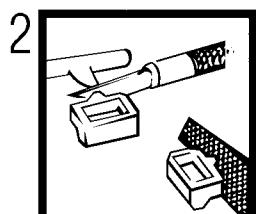
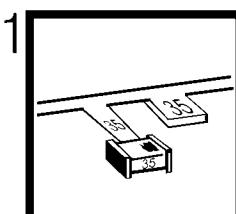
H: FIGYELEM: Az összszintű előtt az építési útmutatót alaposan át kell olvasni. minden alkatrész számmal lát-tak el (1). A sorrendben lejegyzések sorrendjére ügyelni kell. Szükséges szerszámok: kés és reszelő az alkatrészek sor-járatánakról (2); gumiabroncs, ragasztószalag és ruhacsipesz az összeragasztott alkatrészek megtartásához (3). A műanyag alkatrészeket lágy mosószerrel oldalban kell tisztítani és a levegőn kell megszáritani, hogy a festék-bevonásra a matrácok jobban tapadjanak. A fergasztás előtt ellenőrizni kell, hogy az alkatrészek összeillesnek-e; a raga-ztatóanyagot takarékosan kell felhordani. A kromot és festéket a ragasztási felületekről el kell tavolítani. A kiszerelési alkatrészeket a keretből teljesen eltávolítás előtt be kell festeni (4). 5. A festékekkel használt körök megszárulásával, az összeszerelést csak ezután szabad folytatni. minden matrica-motívumot egyesével kell kiírni és körülözni, majd a színpapírra helyezni. A motívumot a megjelölt helyen a papírról lecsúsztatni és itatospapírra helyezni.

OPOZORILO: Pred pričetkom sestavljanja preberi navodila za uporabo. Vsak del je označen z številko. Pri sestavljanju upoštevaj navodila po točkah. Potrebno orodje: nožek in pilica za ločevanje delov (1), elastična lepljiva trak v klijukice za perilo za držanje zlepiljenih delov (3). Plastične dele očistite z blagim praškom in posuši da se sloji barve in nalepke boljše primejo. Pred lepljenjem obvezno preveri, če se deli pravilno pripeljajo. Previdno nanesi lepilo. Iz površin, na katere nanašaš lepilo, najprej odstrani kromi in barvo. Manjše dele pobarjaj preden jih odstraniš iz okvirja (4). Barva naj se dobro posuši preden nadaljujes s sestavljanjem. Vsako nalepko izreži in potopij vtopilo vodo (cca. 20 sekund), ko je odstranil iz papirja, položi na odgovarjajoče mesto in pritisni s pivnivkom.

SK: POZOR: Pred začiatom stavby si pozorne preštudujte stavebný návod. Každý diel je očisťovaný (1). Dbajte na poriadok montážnych krokov. Potrebné nástroje: Nôž aľplínik na odčlenenie dieľov z ľamáčka a ich začistenie (2), gumičky do vlasov, lepiacia páska štípce na prádro, pre pridržiavanie jednotlivých lepených dieľov (3). Dieľy z Eplastu odmástríť v ľaslabom roztoči cistiacim prostriedku (saponáto) aľnechať uschnúť na vzduchu za účelom lepšej priľnavosti lepidla, farieb a ďalšepiek. Pred lepením skontrolovať, či dieľy liečujú. Lepidoľo nájsťať úsporné. Chróni aľfarbu na lepených miestach opatrné odstrániť. Malé línia farbiť este pred odobrafím z ľamáčka (4). Farby nechiat dobre zasčetnúť, až potom pokračovať v ľestostavovaní. Každú nálepku vystrihnúť jednotivo a ďponoriť do vlažnej vody priblížiť na 20 sekund. Nálepku na príslušnom mieste modelu presunúť z ľehosnúho papiera aľnečne ju pritlačiť a ľepivočnu nosným papierom.

RO: ATENTIE! CITITI INSTRUCTIUNILE CU ATENTIE ÎNAINTE DE ASAMBLARE. FIECARE COMPONENTĂ AESTE NUMEROTATĂ. ASAMBLAȚI ÎN ORDINEA INDICATĂ PE SCHEMĂ. PIESELE SE DESPRIND DE PE RAMA CU UN CUTTER. BAVURILE SE ÎNLATUȚĂ CU O PILĂ FINĂ. CURATAȚI PIESELE CARE SE IMBINA DE GRASIMI, URME DE VOPSEALĂ CU O SOLUȚIE DE DETERGENT. VOPSITI PIESELE MICI ÎNAINTE DE DESPRINDERE DE PE RAMA. LASAȚI VOPSEAUĂ SA SE USUZE BINE SI NUMAI APOI CONTINUĂȚI ASAMBLAREA. TAIAȚI FIECARE TRANSFER INDIVIDUAL SI IMERSAȚI ÎN APĂ CALDĂ CCA 20 SEC. TRANSFERAȚI ÎN POZIȚIA DORITĂ APOI APASĂȚU-ĆI CU HARTIE. FOLOSIIȚI NUMAI ADEVĂRÎVĂ SI VOPSEALE REVELL.

БГ: ВНИМАНИЕ! Следвайте указаната схема. Всяка част с номерирана. Следвайте по последователността на етапите на слюбването им. Необходим инструмент: нож и пила за отстъряване или изливане на отделните части; камшик лентя, лейкоцап и цинки за пране за да задържате заслоно съединените части след запояването им. Пластмасови те елементи да се почистват в лек разтвор от вода и перилен пресарп, да се излизнат и да се оставят да изсъхнат, за да се постигне по-добро слепване на боята или ваденката. Нанесете боята върху малките части преди да ги дадете на пластмаса.



Dieser Bausatz wurde in mehrfachen Qualitäts- und Gewichtskontrollen auf Vollständigkeit überprüft. Reklamationen können nur bearbeitet werden, wenn die **Bauanleitung**, das aus der Kartonage herausgeschnittene **EAN-Strichcode-Feld** und der **Kassenbon** eingeschickt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur Gewährleistung bei aktuellen Artikeln übernehmen können, die im Zeitraum der letzten 24 Monate erworben worden sind. **Unfrei eingesandte Reklamationssendungen werden von uns nicht angenommen!**

"Einzelteile für Umbauten können gegen Vorkasse erworben werden". Unsere Adresse: Revell GmbH & Co. KG, Abteilung X, Henschelstr. 20-30, 32257 Bünde. Dieser Direktservice gilt für die Länder: Deutschland, Benelux, Österreich, Frankreich, Großbritannien. Reklamationen aus den übrigen Ländern werden über die jeweiligen Distributoren abgewickelt. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.

This Model Kit has been subject to extensive quality and weight checks during the manufacturing process to ensure it leaves our warehouse in perfect condition. We are only able to process applications for missing parts if the following procedure is followed. In all cases the following will be required before we are able to process any request: Original receipt (proof of purchase) original instruction sheets (will be returned) and the bar code cut out of the box. We may not be able to process requests for products that have been discontinued for more than 24 months. Products that are returned directly to us without prior authorisation by a company representative will not be accepted and returned to sender. Replacement parts for conversion or spares will continue to be available however they will incur a handling charge. Please write to: Department X Revell GmbH & Co. KG, Henschelstr. 20-30, 32257 Bünde.

This direct Service is only available in the following markets: Germany, Benelux, Austria, France & Great Britain, Revell GmbH & Co. KG, Boston House, 64-66 Queensway, Hemel Hempstead, Herts, HP2 5HA, Great Britain.

For all other markets please contact your local dealer or distributor directly.

Afin de vous donner entière satisfaction et pour nous assurer que tous les éléments nécessaires au montage de votre maquette sont présents dans la boîte, cet article a subi dans son intégralité divers contrôles qualitatifs ainsi que des contrôles de poids.

Si toutefois vous deviez nous faire part de certaines réclamations, nous vous prions de bien vouloir vous adresser à votre revendeur habituel, muni de la notice de montage, du code EAN découpé sur la boîte, ainsi que de votre ticket de caisse.

Le SAV ne sera assuré que pour les articles ayant été acquis depuis moins de 24 mois.

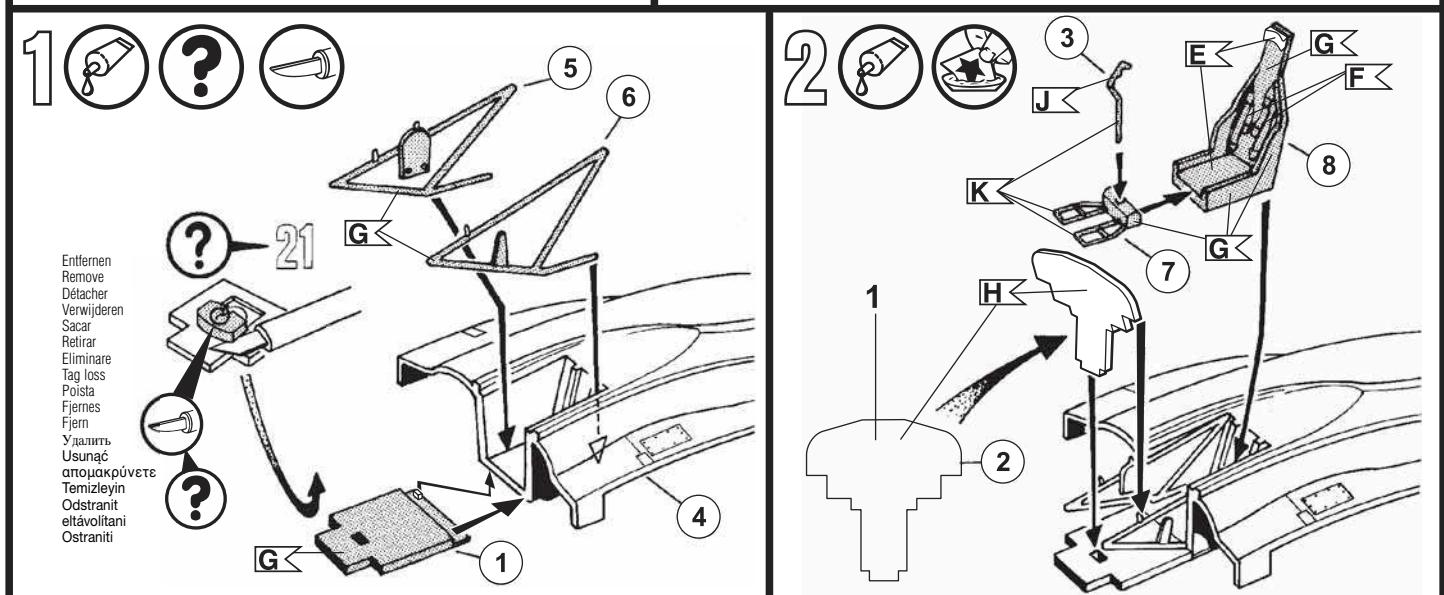
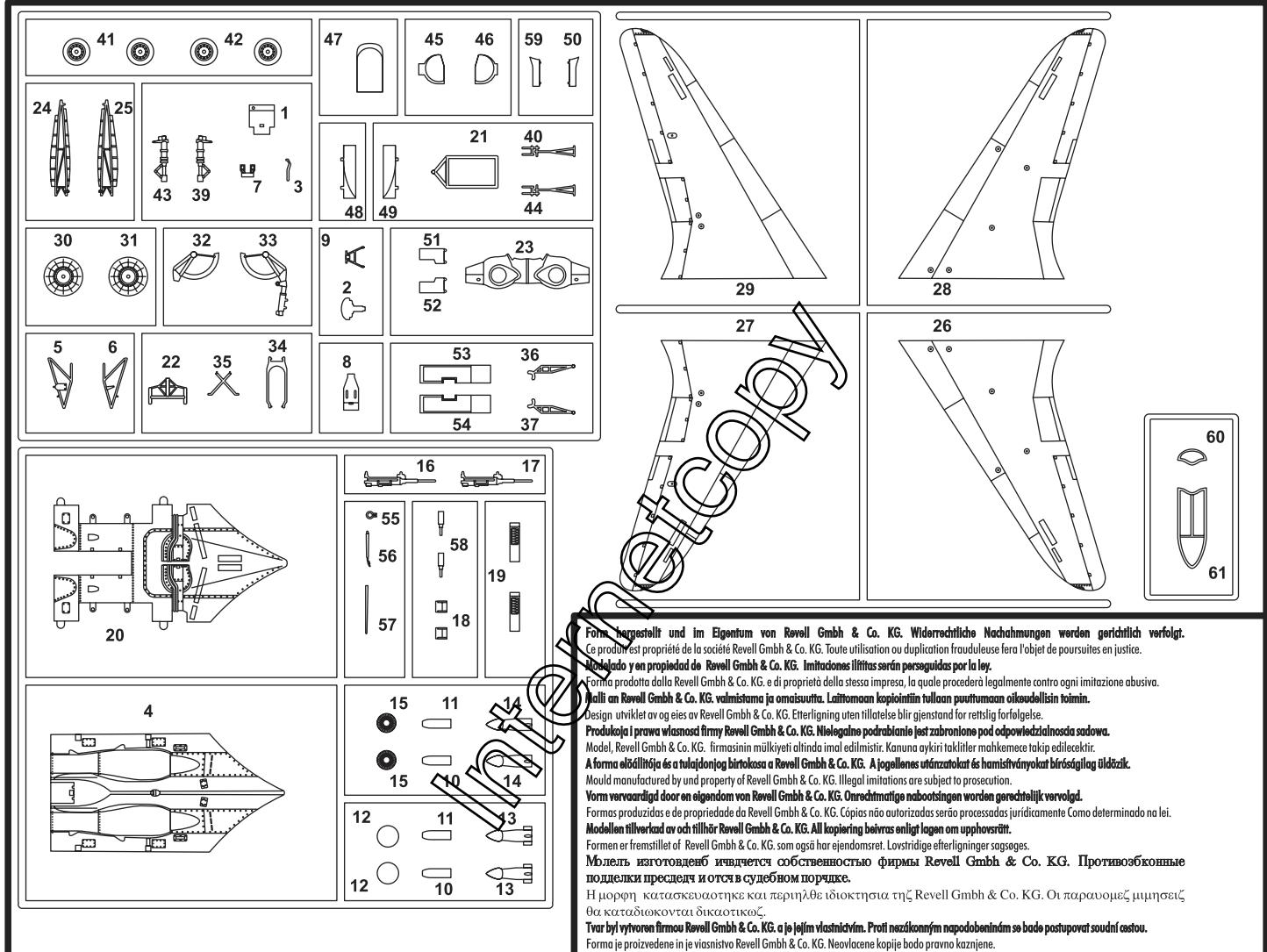
Les pièces de rechange utilisées pour la transformation de maquettes pourront être obtenues en prépaiement. Dans le cas où vous n'obtiendriez pas satisfaction, vous pouvez vous adresser directement à notre service SAV à l'adresse suivante: REVELL GmbH & Co. KG, Abteilung X, Henschelstraße 20-30, D-32257 Bünde ou Revell GmbH & Co. KG, 14 B, rue du Chapeau Rouge, F-21000 Dijon, France.

Pour tous les autres marchés, merci de prendre contact avec votre détaillant ou distributeur.

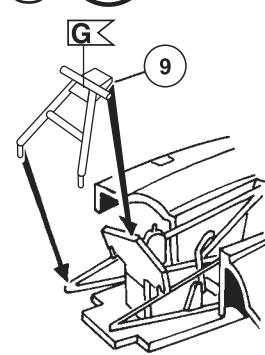
Deze bouwdoos werd verscheidene malen volledig gecontroleerd op kwaliteit en gewicht. Klachten kunnen slechts in behandeling worden genomen indien de bouwhandleiding, de uit de doos geknipte EAN - streepjescode en de kassabon zijn meegezonden. Wij vragen om uw begrip dat wij alleen garantie kunnen geven voor huidige artikelen die binnen een periode van de laatste 24 maanden zijn gekocht. Onvolledig ingezonden klachten kunnen niet in behandeling worden genomen. Onderdelen voor ombouw kunnen tegen vooruitbetaling gekocht worden.

Ons adres is: Revell GmbH & Co. KG, Afdeling X, Henschelstra  e 20-30, 32257 B  nde. Duitsland. Deze directe service geldt alleen voor de volgende landen: Duitsland, Benelux, Oostenrijk, Frankrijk, Groot Brittanni  e.

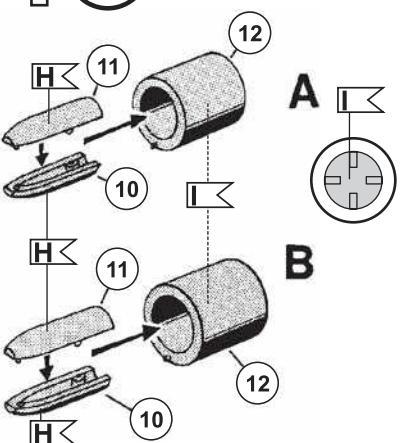
Klachten afkomstig uit overige landen worden via de eventuele lokale vertegenwoordigers van Revell afgewikkeld. Wij verzoeken U contact op te nemen met uw winkelier.



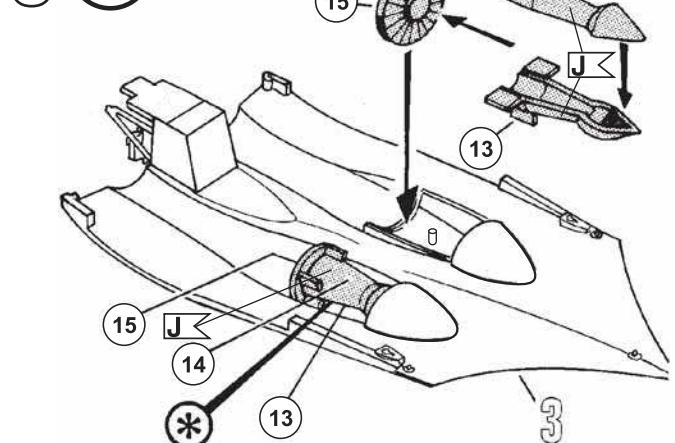
3



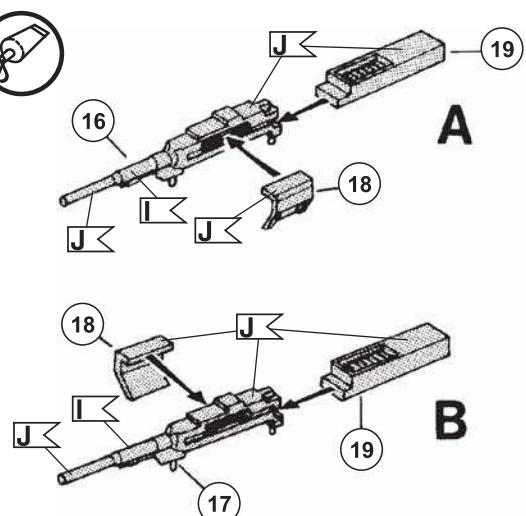
4



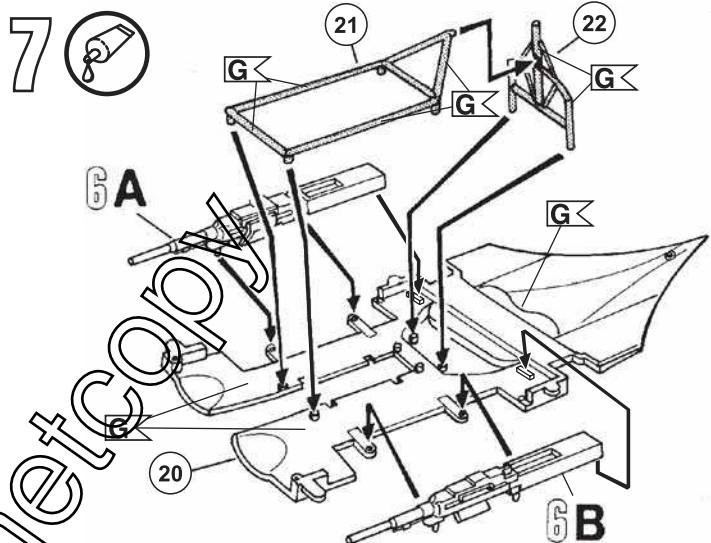
5



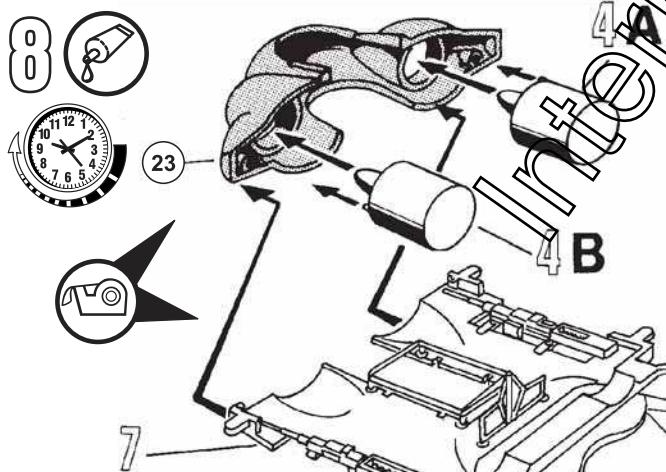
6



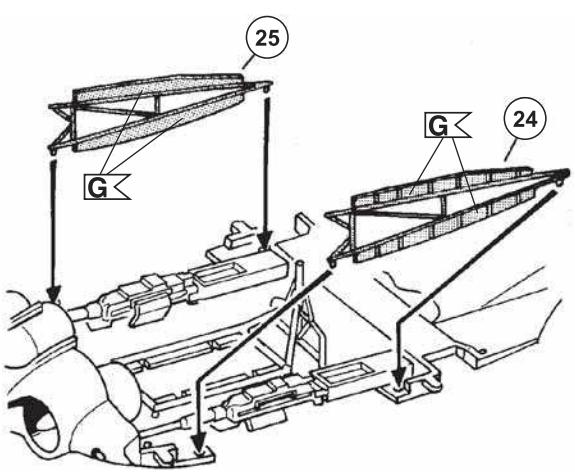
7



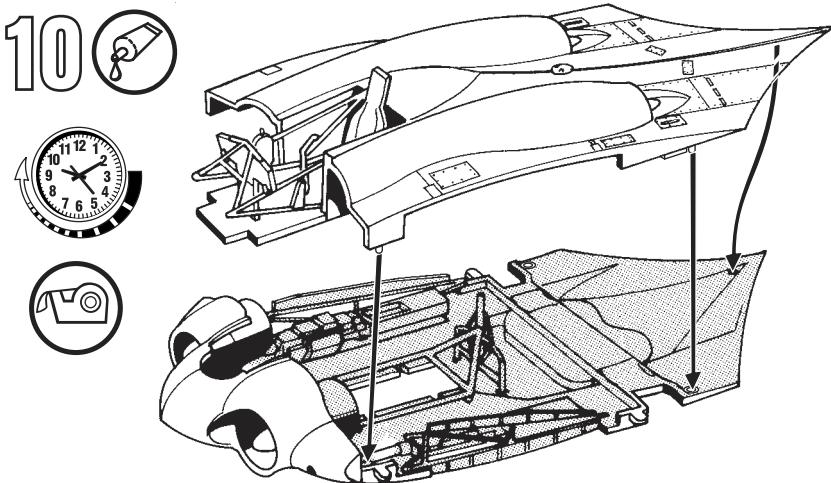
8



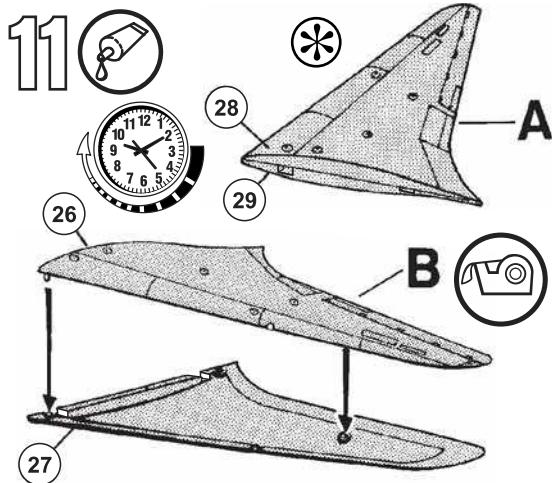
9



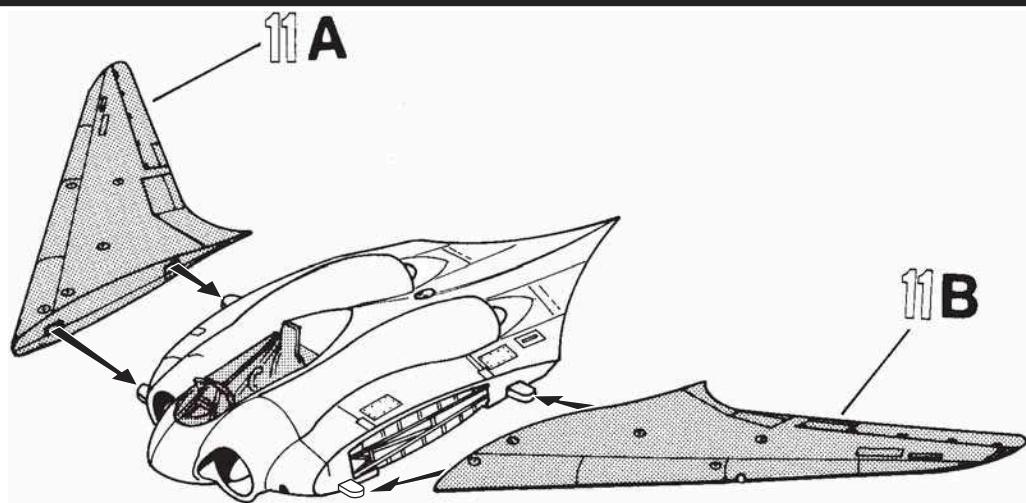
10



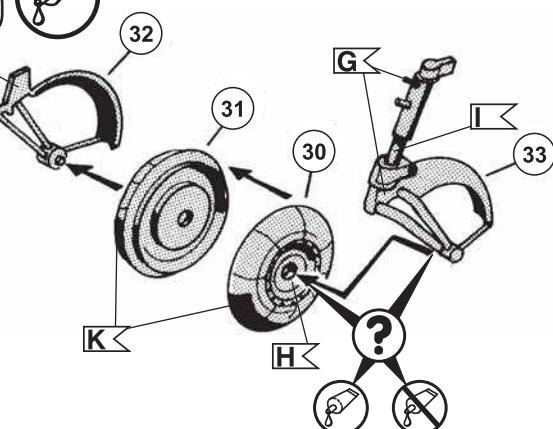
11



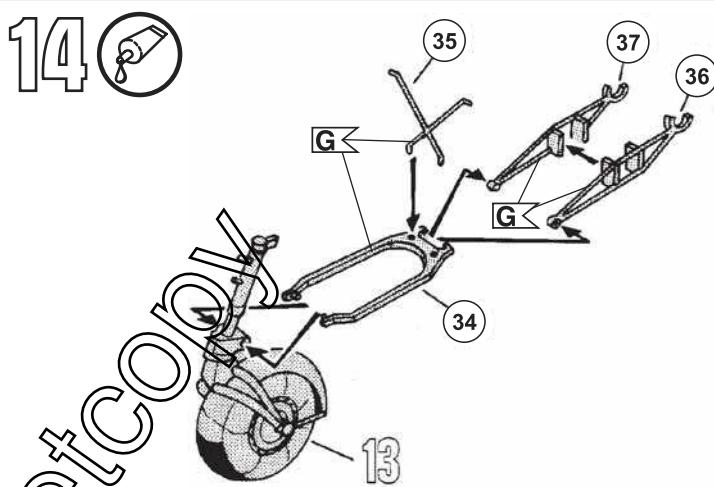
12



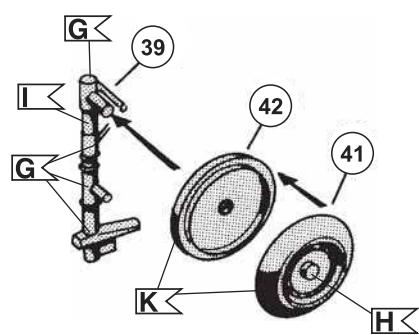
13



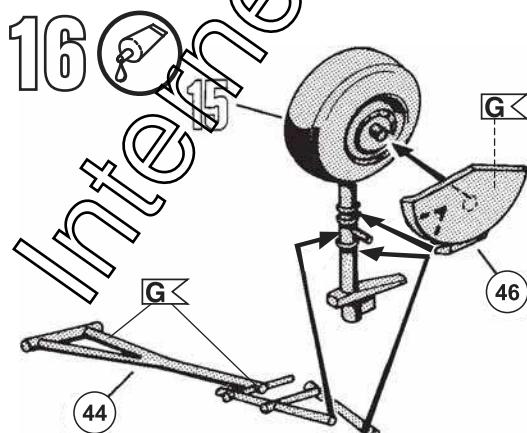
14



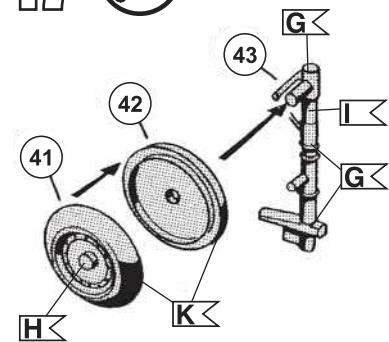
15



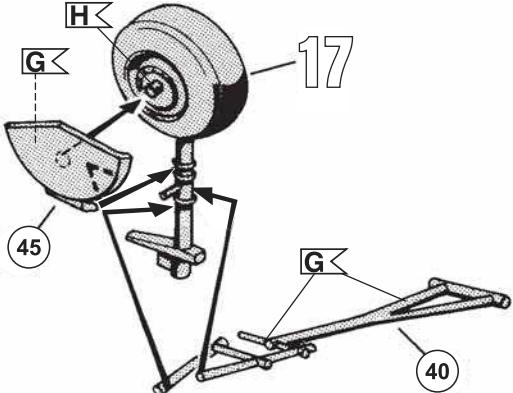
16



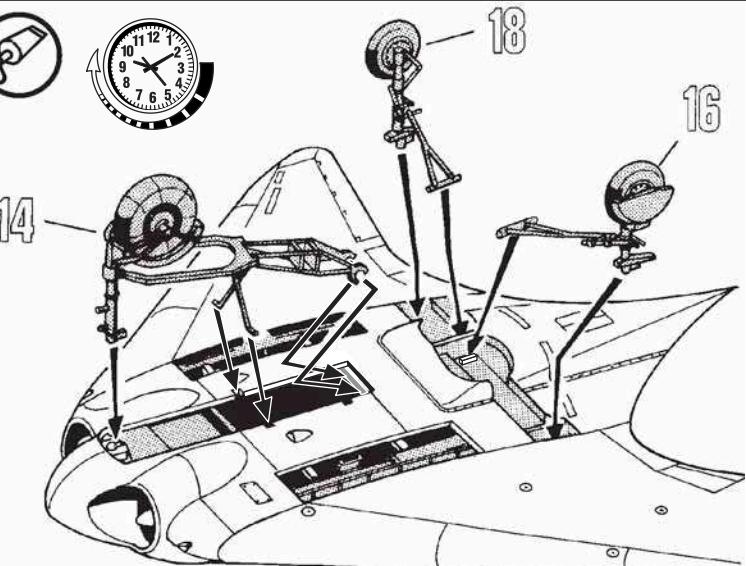
17



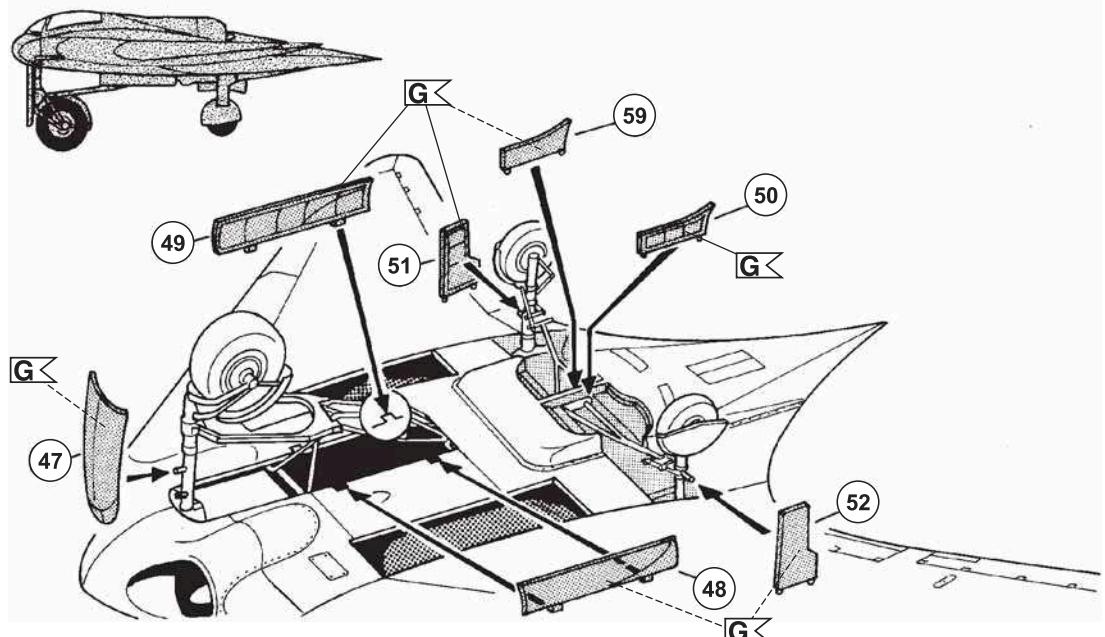
18



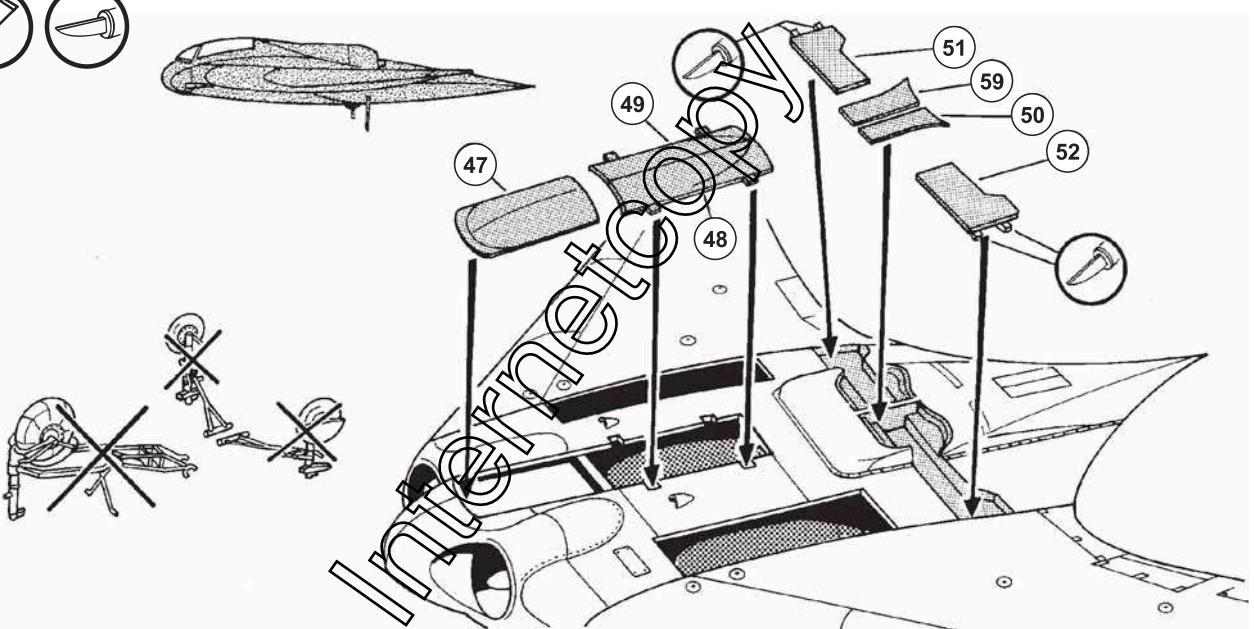
19



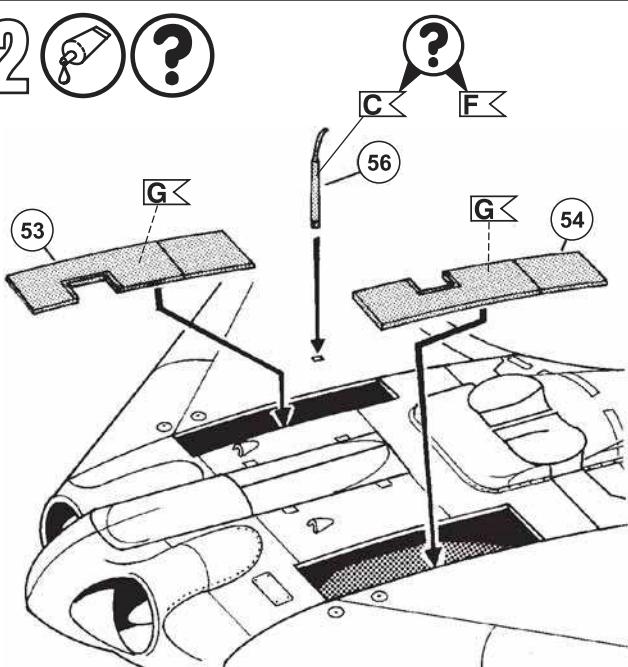
20



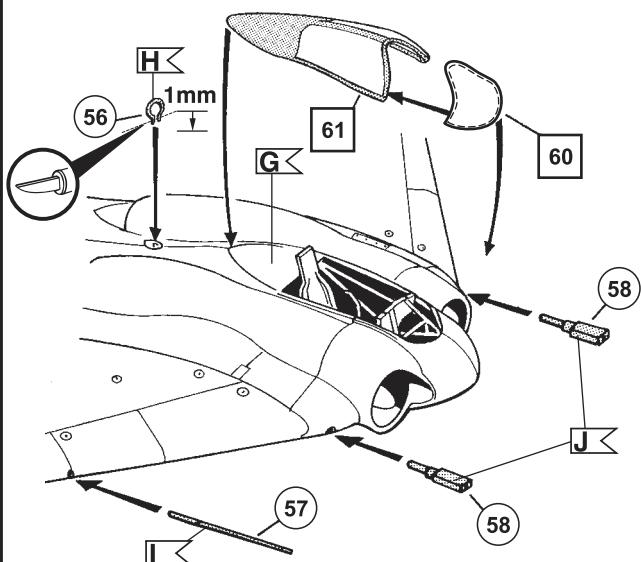
21



22

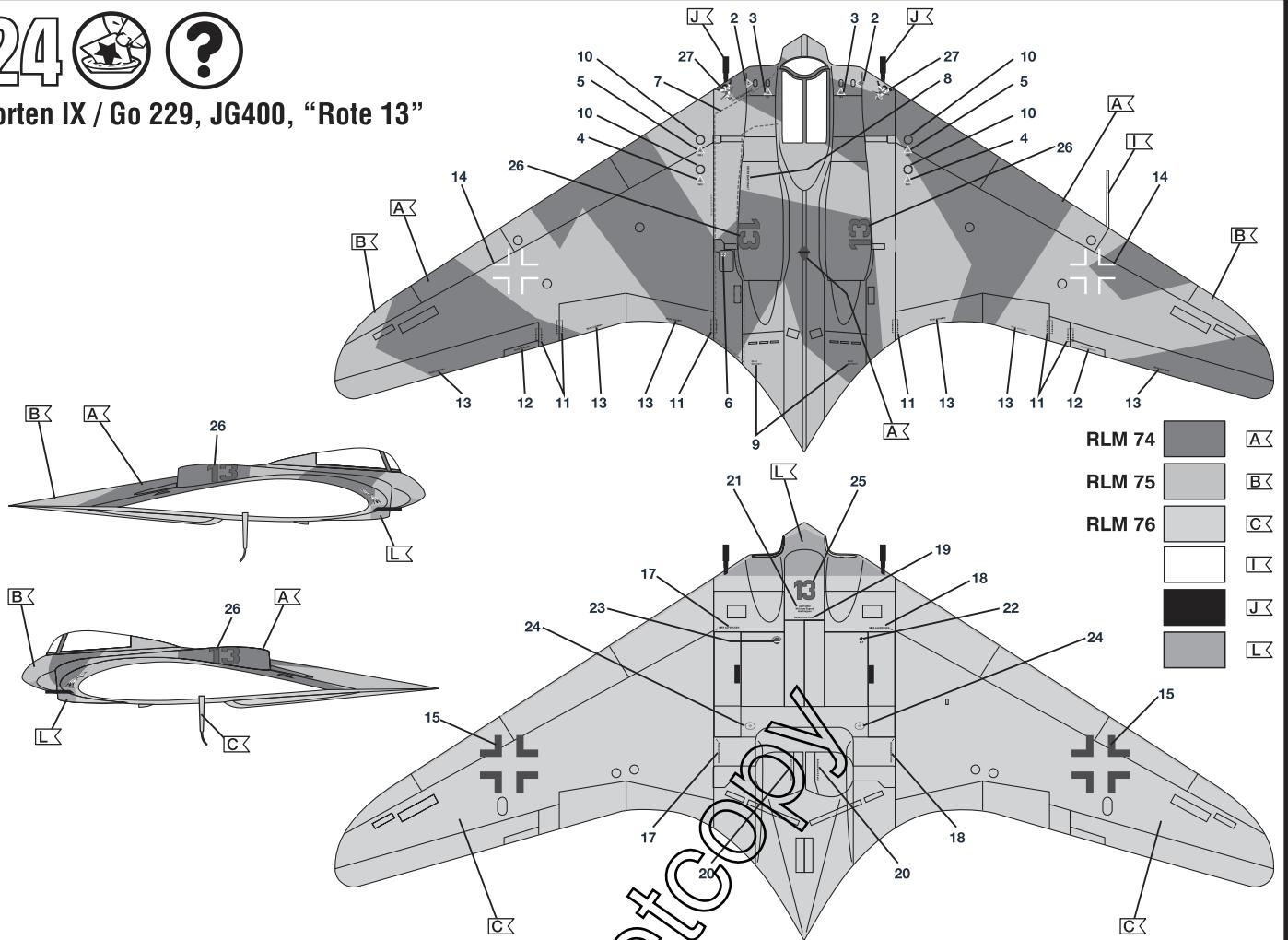


23



24  

Horten IX / Go 229, JG400, "Rote 13"



25  

Horten IX / Go 229, JG400, "Blaue 4"

